





Gut zu wissen:
IBM Lotusphere Comes to You 2010
und SNoUG Tagung.

Mittwoch, 24. März 2010



Mittwoch, 24. März 2010, Vormittag: SNoUG Tagung - Zusammenarbeit in der Praxis

08.30-09.00 Uhr	Empfang
09.00-09.15 Uhr	<p>Willkommen zur SNoUG Tagung</p>  <p>Jos Linssen, Vizepräsident SNoUG</p>
09.15-09.45 Uhr	<p>Smarte Zusammenarbeit</p>  <p>Jose Matias Sanchez Knaak, Business Development Executive Smart Collaboration, IBM Schweiz AG</p> <p>Globalisierung, Freihandel und Internet sorgen dafür, dass die Welt immer mehr zusammenrückt. Die Kehrseite: das steigende Informationsvolumen erschwert den Überblick. Erfahren Sie, wie Lösungen von IBM Übersicht schaffen in diesem wachsenden Informationsdschungel, und wie Sie mit der Smarter Planet Initiative Ihre Zusammenarbeit effizienter gestalten und so letztendlich Ihre Kapitalrendite erhöhen.</p>
09.45-10.15 Uhr	<p>Ein Einblick in Kollaboration bei der Zürich Versicherungs-Gesellschaft</p>  <p>Michael Bosshard, Chief Architect Global Shared Services Zurich Insurance Company</p> <p>Wie können modernste Kollaboration-Lösungen und soziale Netzwerke Sie unterstützen, erfolgreich den wechselnden Anforderungen der Finanz- und Versicherungsbranche zu begegnen? Eine Fallstudie von Zürich Financial Services zeigt, wie Kollaboration-Lösungen spezifische Kundenbedürfnisse abdecken. Gewinnen Sie einen Einblick in das bedeutende Pilotprojekt und diskutieren sie mit uns über deren Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb.</p>
10.15-10.45 Uhr	Pause







Gut zu wissen:

**IBM Lotusphere Comes to You 2010
und SNoUG Tagung.**

Mittwoch, 24. März 2010



10.45-11.15 Uhr	<p>Wie verkaufe ich Lotus Notes in meiner Organisation?</p>  <p>Jos Linssen, Vizepräsident SNoUG</p> <p>Eine Pflanze braucht Sonnenschein und milden Regen um wachsen zu können. Genauso verhält es sich mit Lotus Notes in Ihrer Organisation. Sie können Menschen nicht mit Gewalt dazu zwingen Notes zu lieben; Sie müssen ihnen Notes zeigen und sie dafür gewinnen. Dafür brauchen Sie eine überzeugende Geschichte – kurz und bündig. Erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe einer 10-minütigen Demo die Leute von Lotus Notes begeistern können und dabei auch Skeptiker überzeugen werden.</p>
11.15-11.45 Uhr	<p>Und ab geht die Post!</p>  <p>Tony Wehrstein, Certified IT-Specialist, Lotus Products, IBM Schweiz AG</p>  <p>Roger Sutter, Product Manager, SwissSign</p> <p>Wie können Sie Daten sicher und an den richtigen Empfänger übertragen? In dieser Session lernen Sie die Secure Messaging Plattform der Schweizerischen Post kennen. Sie gewährleistet eine hohe Sicherheit dank PIN-Übermittlung auf das Mobile des Empfängers sowie eine Bestätigung mit Zeitangabe für den Absender. Wir zeigen Ihnen die Integration in Lotus Notes, so dass damit bspw. Rechnungen mit dem Zertifikat der Schweizerischen Post, ehrwertsteuer-konform und sicher versendet werden. Ideal sowohl für Einzelpersonen als auch für grosse Unternehmen.</p>
11.45-12.00 Uhr	<p>Offizielle Generalversammlung der SNoUG (nur für Mitglieder)</p>  <p>Jos Linssen, Vizepräsident SNoUG</p>
12.00-13.15 Uhr	<p>Stehlunch</p>



Gut zu wissen:
IBM Lotusphere Comes to You 2010
und SNoUG Tagung.

Mittwoch, 24. März 2010



Mittwoch, 24. März 2010, Nachmittag: Lotusphere Comes To You	
12.00-13.15 Uhr	Stehlunch
13.15-13.30 Uhr	<p>Willkommen zur Lotusphere Comes to You 2010</p>  <p>Urs Schollenberger, Leiter IBM Lotus Schweiz und Österreich, IBM Schweiz AG</p>
13.30-14.30 Uhr	<p>Zusammenarbeit ohne Grenzen (Vortrag in englischer Sprache)</p>  <p>Chris Crummey, WW Manager Collaboration Tiger Team & Lead Lotus Evangelist, IBM United States</p> <p>Die Kunst des Möglichen: Diese Session deckt die ganze Bandbreite des Lotus Portfolios ab. Erfahren Sie, wie die neusten Technologien sich als Services in ein positives Kundenerlebnis einbinden lassen. Von Lotus Notes, Lotus Sametime, Lotus Sametime Unified Telephony und Lotus Connections über Lotus Quickr, Lotus Forms, Lotus Symphony bis zu WebSphere Portal und LotusLive.</p>
14.30-15.15 Uhr	<p>Eine smarte Entscheidung in einer heterogenen Umgebung</p>  <p>Roberto Mazzoni, Projektleiter, Universität Zürich</p>  <p>Roman Meng, Applikationsverantwortlicher Lotus, Universität Zürich</p> <p>Die Universität Zürich hat sich entschieden: Nach einjähriger Evaluation viel die Wahl auf Lotus Notes als Groupware Plattform für Mitarbeitende und Studierende. Das universitätstypische, heterogene Umfeld mit den Client-Plattformen Mac OSX, Windows und Linux war eine sehr hohe Anforderung. Erfahren Sie, wie Lotus Notes diese Anforderungen erfüllt und welche innovativen Lösungen im Verlaufe des Projektes gemeinsam mit IBM Software Services gefunden wurden. Erfahrungsberichte der ersten Benutzergruppen runden diesen interessanten Beitrag ab!</p>
15:15-15:45 Uhr	Pause






Gut zu wissen:

**IBM Lotusphere Comes to You 2010
und SNoUG Tagung.**

Mittwoch, 24. März 2010



15:45-16:00 Uhr	<p>Wer ist SNoUG?</p>  <p>Jos Linssen, Vizepräsident SNoUG</p> <p>Diese Session stellt Ihnen die Swiss Notes User Group vor - kurz SNoUG. Eine Gruppe, die den Erfahrungsaustausch im Bereich Internet-, Intranet- und Extranet-Technologien fördert, basierend auf IBM/Lotus Notes/Domino, WebSphere sowie sachverwandten Produkten und Plattformen.</p>
16:00-16:30 Uhr	<p>Transparente Terminplanung für alle</p>  <p>Reto Lämmler, VP Product Management, Doodle AG</p> <p>Doodle meets Lotus: Mit dem Doodle Lotus Notes Widget machen Sie den Lotus Kalender zu einem effizienten Terminfindungswerkzeug, das Ihre Zusammenarbeit wesentlich vereinfachen wird. Denn ab sofort können Sie Personen nicht nur zu einem bestimmten Termin einladen, sondern mehrere Daten vorschlagen, über welche die potentiellen Teilnehmer abstimmen können.</p>
16:30 - 17:00 Uhr	<p>Lotosphere News & Highlights (Vortrag in englischer Sprache)</p>  <p>Chris Crummey, WW Manager Collaboration Tiger Team & Lead Lotus Evangelist, IBM United States</p> <p>Wie können Sie einzelne Funktionen unabhängig vom Client und Interface integrieren? Welche Vorteile bietet diese Funktion für die Zusammenarbeit? In dieser aufschlussreichen Session erhalten Sie einen Einblick in da Project Vulcan und erfahren die wichtigsten Entwicklungen des IBM Lotusportfolio.</p>
ab 17:00 Uhr	<p>Get together mit Apéro</p>